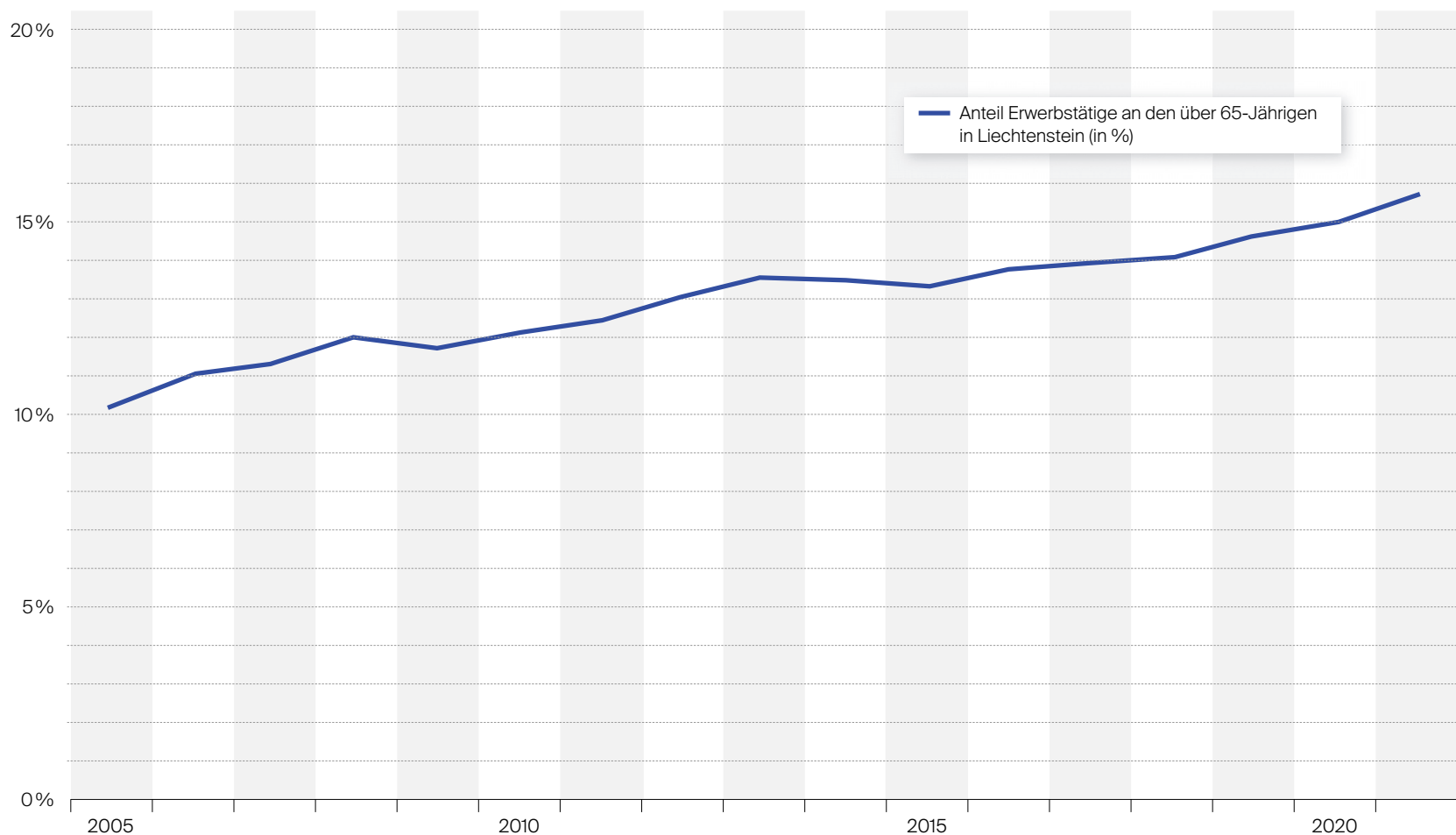


Anstieg bei der Erwerbstätigenquote der über 65-Jährigen



Quelle: Amt für Statistik, Berechnungen Liechtenstein-Institut; Grafik: Stefan Aebi

Der Anteil der über 65-Jährigen, die noch am Arbeitsleben teilnehmen, obwohl sie bereits pensionsanspruchsberechtigt sind, ist in Liechtenstein in den letzten Jahren stetig gestiegen. Während im Jahr 2005 insgesamt 10,2 Prozent der über 65-Jährigen erwerbstätig waren, erhöhte sich der Anteil bis 2021 auf

15,8 Prozent. Zwei Drittel davon arbeiten mit einem Pensum von weniger als 90 Prozent.

Diese Entwicklung ist nicht nur im Sinne des Arbeits- und Fachkräftemangels begrüssenswert, sie trägt auch zur Weitergabe und Bewahrung von Erfahrungen und Wissen bei. Über das Arbeitsleben sowie

durch Aus- und Weiterbildung bauen Beschäftigte individuelles Humankapital auf, welches mit der Pensionierung dem Arbeits- und Produktionsprozess verloren geht. Bereits im Rahmen einer Teilzeitbeschäftigung können Betriebe weiterhin von diesem Humankapital profitieren.



Martin Geiger
Ökonom am
Liechtenstein-Institut